Protokoll ZKV Daten- und Präsidentenkonferenz vom 19.10.2026, Wagenremise NPZ Bern

Der ZKV-Präsident Andreas Gäumann begrüsst die anwesenden Vereinspräsidentinnen und Vereinspräsidenten sowie die Gäste herzlich zur Daten- und Präsidentenkonferenz. Besonders begrüsst er Evelyne Niklaus aus der Geschäftsleitung von Swiss Equestrian, Damian Müller, Präsident von Swiss Equestrian, Lukas Stalder, Vertreter des ZKV im Athletenrat, sowie Nathalie Oliveri und Paul Fischer vom OKV. Ablauf des Abends: 1. Datenkonferenz 2. Präsidentenkonferenz. Das Protokoll dieser Sitzung wird auf der Webseite des ZKV zum Download bereitgestellt sowie in der PferdeWoche publiziert.

Es sind folgende Entschuldigungen eingegangen: 105 RC St. Urs Bettlach, 111 PSV Rüebliland, 120 RV Klosterfeld-Muri, 122 KRV Niederbipp und Umg., 136 RV Wasseramt, 137 Pferdesportfreunde Wolfwil und Umg., 139 Devil's Club Lostorf, 141 PSV Dobegg, 142 SVPK Sektion Shetlandpony, 148 RV Wynental, 203 RV Büren, 212 RV Luzern, 214 R+FV Meggen, 216 KRV Ob-/Nidwalden, 222 RV Schachen, 226 Verein Reitstall AWG Gettnau, 230 Verein Oberhof Pferde, 232 Verein Samajos Luzern, 302 RV Alchenstorf und Umg., 304 Fahrsportgruppe Bern und Umg., 308 Dressurclub Xenos, 313 Reitstall Eyzelg Burgdorf, 326 Distanzreiter Bern-Westschweiz, 327 KRV Lyssbachtal, 412 RV Kandersteg, 421 RC Forst Neuenegg, 426 KRV Obere Emme, 427 FV Oberemmental, 429 RV Oberhasli-Brienz, 432 R+FV Gstaad Saanenland, 441 Voltige Region Mitte, 445 J&S RV Hazienda Niederhünigen,

Aus dem ZKV-Vorstand haben sich Katja Lheureux (Eventing), Andrea Ruggieri (Finanzen) und Marlis Schmid (Voltige) entschuldigt.

Die Einladung mit Traktandenliste wurde den Vereinen per E-Mail zugestellt. Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen beantragt.

DATENKONFERENZ

Vizepräsident Reto Burkhardt führt durch die Datenkonferenz.

Traktandum 1: Verfahren für die Anmeldung der Anlässe

Die Veranstaltungen sind jeweils bis zum 15. Oktober zu melden. Anschliessend kontrollieren die Rayon- und Spartenchefs gemeinsam mit der Geschäftsstelle die Eingaben und koordinieren die Termine. Fehlende Veranstaltungen werden mit den betreffenden Organisationskomitees abgeklärt. Letzte Absprachen und Anpassungen sind bis maximal zwei Wochen nach der Datenkonferenz möglich. Danach werden keine neuen Veranstaltungen mehr angenommen; Änderungen sind nur noch in begründeten Ausnahmefällen möglich.

Traktandum 2: ZKV Anlässe 2026

Gymkhana: Für die ZKV-Gymkhana-Trophy sind zwölf Qualifikationsplätze vorgesehen. Der Final findet am ZKV-Weekend 09. / 10.10.2027 im NPZ statt. Die Übersicht wird auf der ZKV-Webseite veröffentlicht.

Patrouillenritt-Trophy: Zur Wertung zählen die im Datenkalender von Swiss Equestrian eingetragenen Patrouillenritte im ZKV-Gebiet. Für 2027 sind sechzehn Patrouillenritte vorgesehen. Die Anlässe in Beromünster und Mühlethurnen zählen für die Wertung 2028.

Dressur: Für das ZKV-Dressurchampionat sind rund 16 RSM-Prüfungen an neun Turnieren geplant. Weitere Angebote umfassen rund 30 RZKV-L-Prüfungen an 15 Turnieren und rund 27 GA-Prüfungen an 13 Turnieren. Der Xenos-Quadrillen-Cup ist mit vier Qualifikationsplätzen vorgesehen; das Programm wird überarbeitet. Für die Youngster-Prüfungen werden noch ein bis zwei Austragungsplätze gesucht. Die RSM Dressur findet am 23./24. Oktober 2027 in Sursee statt, einschliesslich des überregionalen Finals Tag der Jugend.

Eventing / CC: Für 2027 sind Vollprüfungen in Eiken, Bern (2x) und Aarau sowie zahlreiche Jump-Green-Qualifikationsplätze vorgesehen. Der Jump-Green-Final findet am 09./10. Oktober 2027 im Rahmen des ZKV-Weekends in Bern statt. Die Veranstaltungen in Worb und Wohleiberg zählen bereits für die Trophy 2028. Für die ZKV-Vereinsmeisterschaft zählt der Sommer-CC im NPZ Bern.

Springen:
ZKV-Vereinscup-Ausscheidungen:
Rayon 1: 27. Mai 2027, KRV Oberwiggertal, Dagmersellen
Rayon 2: 27. Mai 2027, KRV Oberwiggertal, Dagmersellen
Rayon 3: 26.- 27. Juni 2027, RV Herzogenbuchsee und Umgebung
Rayon 4: 29. April. - 02. Mai 2027, RV Aaretal-Münsingen

ZKV-Vereinscup-Final: 13.–15. August 2027 in Ortschwaben, RV Uettligen und Umgebung.
ZKV Spring-Trophy-Final: 9.–12. September 2027 in Dagmersellen, KRV Oberwiggertal.

R-SM 2027: in Winterthur, OKV-Gebiet
R-Championat: 21.–23. Mai 2027 in Bolligen, KRV Bolligen.
Kantonsmeisterschaft Bern: 6.–8. August 2027, RV des Amtes Erlach und Umgebung, Müntschemier

Kantonsmeisterschaft Luzern: 2.–4. Juli 2027, RV Beromünster
Kantonsmeisterschaft Aargau: 16.–17. Oktober 2027, RV Holziken.

Neuigkeiten Springen 2027 (Kurt Reinhard, Chef Springen)
Die Liberty-Rookie-Tour für junge Talente wird weitergeführt. Für die Prüfungen im Bereich E40 bis E70 werden noch Veranstalter gesucht. Das Reglement wird überarbeitet und voraussichtlich im Dezember veröffentlicht. Interessierte Vereine können sich bei Kurt Reinhard melden.
Diskussion Vereinscup-Modus: Aufgrund verschiedener Rückmeldungen und der rückläufigen Anzahl Equipen wird der bisherige Vereinscup-Modus hinterfragt. Kurt Reinhard eröffnet eine offene Diskussion, bei der sowohl Befürworter des bisherigen Modus als auch Befürworter einer Änderung zu Wort kommen sollen.
Wortmeldungen aus der Versammlung: Es wird darauf hingewiesen, dass es zunehmend schwierig sei, eine Equipe zusammenzustellen. Als mögliche Alternative wird ein Modus nach dem Vorbild des Nationenpreises mit Streichresultat oder fix drei Reitenden vorgeschlagen. Dies könnte den Teamgedanken stärken und den Vereinscup attraktiver gestalten.
Die Vereine werden gebeten, sich weiterhin Gedanken über mögliche Anpassungen zu machen und ihre Vorschläge einzubringen. Ein definitiver Entscheid wird nicht gefällt.

Fahren: Für das Jahr 2027 werden zehn Qualifikationsplätze für die ZKV-Fahr-Trophy bestätigt. Der Final findet am ZKV-Weekend statt. Die ZKV-Fahrmeisterschaft wird am 24/25. Juli 2027 in Scherz durchgeführt.

Voltige: Für die neue ZKV-Voltige-Trophy sind im Aufbau drei Qualifikationsplätze geplant: Interlaken (24. April 2027), Bern (16./17. Mai 2027), Zauggenried (19. Juni 2027) und Laufen (28./29. August 2027).

Pferd und Gesellschaft: Der ZKV und der OKV organisieren gemeinsam am 30. Januar 2027 den Workshop «Reitverein 3.0» mit Themen rund um das Vereinsleben, Veranstaltungen, Finanzen und das Ansehen des Pferdes.

Traktandum 3: Koordination Veranstaltungen im ZKV-Gebiet

Der Datenkalender 2027 wird anlässlich der Datenkonferenz vom 19. Oktober 2026 besprochen. Bis jeweils am 15. Oktober müssen die Veranstaltungen auf my.swiss-equestrian.ch erfasst und an den ZKV übermittelt werden. Die Eingabe hat erfreulicherweise besser funktioniert als in den vergangenen Jahren und nur wenige Veranstaltungen wurden nach Ablauf der Frist eingereicht.

Die eingegebenen Veranstaltungen werden gemeinsam besprochen. Einfache Mutationen können durch den ZKV vorgenommen werden. Neuerfassungen müssen über den Vereinsaccount erfolgen und über die Rayonchefs oder die Geschäftsstelle an den ZKV-Vorstand gelangen.
Die Vereine werden gebeten, Veranstaltungsabsagen frühzeitig zu melden, damit freiwerdende Daten von anderen Veranstaltern genutzt werden können. Bei Wortmeldungen sollen jeweils Name und Verein genannt werden.

Der Datenkalender wird durchgearbeitet:

Januar bis April:
KRV Hitzkirchertal, Christina Amstutz: Weist auf Terminkollision zwischen Hitzkirch und Roggwil (10.–11.04.2027) hin. Aufgrund der verspäteten Eingabe von Roggwil wird der Concours in Roggwil abgelehnt.

Mai:
KRV Oberseetal, Benno Kramis: Die Jump-Green-Prüfungen in Inwil und Zauggenried finden beide vom 30.04.–02.05.2027 statt. Die beiden anwesenden Veranstalter werden ihre Prüfungen untereinander koordinieren.

Juni:
KRV Ruswil und Umgebung, Markus Holzmann: Weist auf die Terminkollision zwischen Ruswil und Roggwil (11.–13.06.2027) hin. Aufgrund der verspäteten Eingabe von Roggwil wird der Concours in Roggwil abgelehnt.

Juli:
Keine Wortmeldung

August:
RV Schwarzenburg: Die Veranstaltung vom 07.–08.08.2027 findet gleichzeitig mit Müntschemier statt. Seitens Müntschemier wird darauf hingewiesen, dass keine Freibergerprüfungen vorgesehen sind. Die Veranstalter sprechen sich nach der Konferenz ab, um gleiche Prüfungen am selben Tag zu vermeiden.

September - Dezember:
Keine weiteren Wortmeldungen.

RV Lenzburg: Regt an, den Datenkalender bereits ab dem 15. Oktober auf der ZKV-Homepage zu veröffentlichen.
Reto Burkhardt erklärt, dass auch nach dem 15. Oktober noch zahlreiche Änderungen und Neueingaben erfolgen. Ab nächstem Jahr wird der Datenkalender jeweils mit Stand vom 15. Oktober auf der ZKV-Homepage veröffentlicht, jedoch bis zur Datenkonferenz nicht mehr aktualisiert. Er weist darauf hin, dass die Veranstalter bei der Eingabe im Portal bereits die Veranstaltungen anderer Vereine einsehen können.

Abschliessend bittet er die betroffenen Vereine, offene Absprachen im Anschluss zu klären. Er verweist auf die Richtlinien für ZKV-Veranstaltungen und die Rayonchefs als erste Ansprechpartner.

Traktandum 4: Verschiedenes

Alle Ausschreibungen mit ZKV-Prüfungen müssen vor der Veröffentlichung dem zuständigen Rayonchef zur Kontrolle vorgelegt werden. Die Checklisten und Richtlinien für ZKV-Veranstaltungen sind zu beachten. Bei Nichteinhaltung kann der Vorstand Beiträge kürzen. Erste Ansprechpersonen für Veranstaltungsdaten sind die Rayon- oder Spartenchefs, danach der Vizepräsident.
Der ZKV-Materialanhänger kann über die Geschäftsstelle reserviert werden, wobei ZKV-Anlässe Vorrang haben. Es gilt das Abholprinzip: Der jeweils nachfolgende Veranstalter holt den Anhänger beim vorherigen Veranstalter ab. Die Organisation der Übergabe erfolgt direkt zwischen den beteiligten Vereinen.
Der reguläre Eingabeschluss für Veranstaltungen des Jahres 2028 ist der 15. Oktober 2027. Die Vereine werden gebeten, sich dieses Datum vorzumerken und die Eingabefrist einzuhalten. Änderungen am Datenkalender können noch bis spätestens **02. November 2026** vorgenommen werden. Diese sind der ZKV-Geschäftsstelle unter geschaeftsstelle@zkv.ch zu melden.

PRÄSIDENTENKONFERENZ

Andreas Gäumann führt durch die Traktanden. Er schlägt vor, das Traktandum 6 «Vierkampf» vor dem Traktandum 5 «Nennsystem Springen und Eventing ab 2027» zu behandeln. Es werden keine Einwände erhoben.

Traktandum 1: Vereinsmutationen

Neue Vereine:
Rayon 4: RV Windrose Gampel (VS)

Ausschluss:
Verein Pferdesport Oberaargau: Der Verein hat offene Rechnungen nicht bezahlt. Zudem besteht keine aktuelle Kontaktperson mehr, und es wurden keine Vereinsmutationen gemeldet. Sollte sich bis zur DV 2026 niemand vom Verein melden, schlägt der ZKV-Vorstand den Ausschluss vor. Aus der Versammlung werden keine Einwände erhoben. Mitglieder, die bisher über diesen Verein an Turnieren gestartet sind, können bei einem Ausschluss ab 2027 nicht mehr für diesen Verein starten und müssen sich einem anderen Verein anschliessen.

Austritte:
KRV Niederbipp und Umgebung

Fusion:
RV Emme Burgdorf (RV Burgdorf und RV Untere Emme)

Traktandum 2: Vorstandsmutationen
Per Delegiertenversammlung 2026 verlassen Robert Portmann (Ausbildung), Nicole Rufus (Nachwuchs) und Enya Dessibourg (Pferd und Gesellschaft) den Vorstand.

Der Vorstand schlägt folgende Nachfolgerinnen vor:
Tanja Widmer, Chefin Ausbildung – wird an der DV vorgestellt.
Marina Wülfert, Chefin Nachwuchs – stellt sich kurz vor.
Andrea Niklaus, Chefin Pferd und Gesellschaft – stellt sich kurz vor.

Kurt Reinhard - Chef Springen, möchte den ZKV-Vorstand nach langjähriger Tätigkeit per DV 2027 verlassen. Für seine Nachfolge wird eine geeignete Person gesucht.

Traktandum 3: Traktanden DV 2026

Andreas Gäumann präsentiert die Traktandenliste für die Delegiertenversammlung 2026. Er geht auf die geplanten Statutenänderungen ein:

- Neue Bezeichnung «Eventing» anstelle von «CC».
- Anträge von Vereinen (Traktandum 11) müssen spätestens 14 Tage vor der DV schriftlich beim ZKV-Präsidenten eingereicht werden.

Traktandum 4: Bewerbungen DV ab 2027
Für die DV 2027 hat sich der KV Schwyz gemeldet, für 2028 der KRV Ruswil und Umgebung. Ab 2029 werden weitere Veranstalter gesucht. Interessierte Vereine dürfen sich gerne beim ZKV-Vorstand melden.

Traktandum 6: Vierkampf Vorstellung OKV
Nathalie Oliveri und Paul Fischer vom OKV stellen die Disziplin Vierkampf vor. Neben den bisherigen Viererteams sollen künftig auch Zweierteams möglich sein. Die Disziplin fördert die Vielseitigkeit, den Teamgeist und den Zusammenhalt der Jugendlichen. Eine Arbeitsgruppe des OKV beschäftigt sich mit der Weiterentwicklung; eine Beteiligung des ZKV wäre erwünscht. Die ZKV-Mitglieder werden zur Teilnahme an Trainingsveranstaltungen eingeladen. Zudem wird ein Veranstalter für einen Vierkampf im ZKV-Gebiet gesucht. Andreas Gäumann bedankt sich für die Vorstellung.

Traktandum 5: Nennsystem Springen und Eventing ab 2027
Evelyne Niklaus aus der Geschäftsleitung von Swiss Equestrian informiert über die Änderungen des Online-Nennsystems ab dem 1. Januar 2027. Ziel sind eine fairere Verteilung der Startplätze, einheitliche Nennfristen sowie mehr Transparenz, Flexibilität und Planungssicherheit.

Mindestens 50 % der Startplätze müssen öffentlich ausgeschrieben werden; allgemein gültige Einschränkungen wie GWP- oder Alterslimiten bleiben möglich. Die übrigen Plätze können als Veranstalterkontingent für bestimmte Gruppen reserviert werden. Für späte Nennungen gilt ab dem Montag der Kalenderwoche vor der Turnierwoche ein Zuschlag von CHF 5 im Springen, in der Dressur und Para-Dressur sowie CHF 20 im Eventing. Der Zuschlag kommt den Veranstaltern zugute.
Im Springen beginnt die Nennphase grundsätzlich vier Wochen vor der Veranstaltungswoche, jeweils montags um 21.00 Uhr. Begründete Ausnahmen sind auf Gesuch möglich. Pro Prüfung sind maximal 90 Startende inklusive HC zugelassen. Die Veranstalter können das Ende der Nennphase in der Ausschreibung festlegen. Ohne besondere Angabe endet diese am Vortag der Prüfung um 16.00 Uhr. Dem Veranstalter steht es frei, einen früheren Nennschluss festzulegen. Jedoch kann dieser nicht mehr aufgehoben werden.

In der Fragerunde werden insbesondere die Kontingente, Nennfristen und Möglichkeiten zur Berücksichtigung von Amateurreitenden diskutiert. Swiss Equestrian empfiehlt den Veranstaltern, ihre Ausschreibungen bewusst auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden auszurichten, und bietet Beratung an.

Damian Müller informiert über die Strategie «Swiss Equestrian 2030». Im Vordergrund stehen die Weiterentwicklung der Wettkampfdisziplinen, der Ausbau zum Kompetenzzentrum für die gesamte Pferdebranche sowie eine stärkere Zusammenarbeit mit anderen Verbänden. Auch die Gewinnung und Ausbildung von Ehrenamtlichen und Offiziellen soll gefördert werden. Er stellt das neue Organigramm der Geschäftsstelle vor, das per 01.01.2027 in Kraft tritt. Die bisherigen Bereiche Leistungs- und Breitensport werden neu unter «Sport & Entwicklung» zusammengefasst.
Weiter informiert er über die Finanzierung von Swiss Equestrian und die Bedeutung der Unterstützung durch Swiss Olympic. Er weist auf die Wichtigkeit der J+S-Anerkennung von Trainerinnen und Trainern hin.
Im Zusammenhang mit der Medienberichterstattung und dem Pferdewohl verweist er auf die Anlaufstelle Swiss Sport Integrity. Bei Missständen an Veranstaltungen sollen sich die Anwesenden direkt an die zuständige Jury wenden.
Zudem macht er auf die Swiss Equestrian Night vom 15.12.2026 im Circus Knie in Luzern aufmerksam, an welcher die Awards des Schweizer Pferdesports verliehen werden.

Wortmeldungen aus der Versammlung:
Corinne Walther spricht die Unterscheidung zwischen Amateur- und Profisport sowie die Auswirkungen der neuen Regelungen auf die Starts an. Damian Müller erklärt, dass Swiss Equestrian grundsätzlich nicht zwischen Amateur- und Profireitern unterscheidet. Er appelliert an die Veranstalter, ihre Ausschreibungen gezielt auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden auszurichten.
Thomas Salzmann äussert sich kritisch zur Verhältnismässigkeit der Bussen. Damian Müller weist darauf hin, dass die GWP-Regelungen nicht neu sind.
Evelyne Niklaus ergänzt, dass Swiss Equestrian den Veranstaltern bei Unsicherheiten kostenlose Beratung anbietet.
Weiter wird auf die Verantwortung der Jurypräsidenten sowie den Bedarf an zusätzlichen Funktionärinnen und Funktionären hingewiesen.

Traktandum 7: Verschiedenes
Sanierung Lueg: Andreas Gäumann informiert über ein Schreiben des Kantons Bern betreffend Voruntersuchungen. Am 20. Oktober 2026 findet ein Treffen mit dem Amt für Wasser und Abfall statt. Der ZKV hat bereits Fragen zu Finanzierung, Grenzwerten und weiterem Vorgehen eingereicht. Die möglichen finanziellen Folgen sind derzeit noch unklar.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.
Andreas Gäumann bedankt sich bei den Vereinspräsidentinnen und Vereinspräsidenten sowie den Gästen für ihre Teilnahme.

Die Konferenz schliesst um 21:45 Uhr

Protokoll: Larissa Bach